

323308-2025 - Ergebnis

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Fortführung- und Weiterentwicklung des Fachverfahrens HessenPortControl

OJ S 96/2025 20/05/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Fortführung- und Weiterentwicklung des Fachverfahrens HessenPortControl

Beschreibung: Beschaffung von Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Fortführung- und Weiterentwicklung des Fachverfahrens HessenPortControl

Kennung des Verfahrens: 8a78adb7-037d-4659-a559-4150063d49f0

Interne Kennung: VG-3000-2025-0009

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 6 969 600,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 8 363 520,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Eine Beschreibung der zu vergebenden Leistung steht auf der Vergabepattform des Landes Hessen (<https://vergabe.hessen.de>) zur Verfügung und muss dort heruntergeladen werden. Die Vergabestelle weist an dieser Stelle bereits darauf hin, dass für den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft

sowie die von ihm im Vergabeverfahren gemeldeten Unterauftragnehmer eine Abfrage bei Korruptions- und Vergaberegistern, insbesondere bei der Informationsstelle nach § 17 Abs. 4 HVTG bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main, vorgenommen wird. Ebenso wird von dem für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter gemäß § 19 Abs. 4 MiLoG i.V.m. § 6 Abs. 1 WRegG vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister angefordert. Eigenerklärung zu zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB Der Bieter hat die Eigenerklärung zu den zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB ausgefüllt mit seinem Angebot vorzulegen. (Datei

"Eigenerklärung_Ausschlussgruende_Par_123_GWB") Eigenerklärung zu fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB Der Bieter hat die Eigenerklärung zu den fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. (Datei "Eigenerklärung_Ausschlussgruende_Par_124_GWB") Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die jeweilige Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern hat jeder Unterauftragnehmer die jeweilige Erklärung in der entsprechenden Form einzureichen. Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833/2014 Der Bieter bzw. jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat zusätzlich die Eigenerklärung zum Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014 ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen. (Datei "Eigenerklärung Artikel 5k EU-Verordnung 833-2014") Erklärung Unternehmensdaten Der Bieter hat die Eigenerklärung Unternehmensdaten ausgefüllt mit seinem Angebot einzureichen. Diese Erklärung dient lediglich statistischen Zwecken. Sie stellt kein Eignungskriterium dar. Der Auftraggeber sowie die Bieter, Bietergemeinschaften sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer sind zur Einhaltung der Vorschriften des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) vom 12. Juli 2021 (GVBl. S. 338) verpflichtet. Bieter, jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft sowie (eignungsrelevante) Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach § 4 HVTG abzugeben (Datei "Verpflichtungserklärung_oeff_AG").

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Junior Supportmitarbeiter Betrieb

Beschreibung: HessenPortControl dient als BSI-konformes Standardprodukt der HZD der Absicherung und Überwachung von USB-Schnittstellen an den Arbeitsplatzrechnern als Basiskomponente des HessenPCs (Standard-Client). Dazu verhindert es unbefugte Verwendungen von mobilen Endgeräten und schützt damit Arbeitsplatzsysteme vor unkontrolliertem Verlust oder Abfluss von Daten und ermöglicht die zentrale Verwaltung von den im Land Hessen zur Nutzung freigegebenen mobilen Endgeräten. Die Aufgaben der Junior Betriebsunterstützung umfassen die Bereitstellung von Support-Leistungen, worunter First- und Second-Level-Support zu verstehen ist. Dies betrifft insbesondere Tätigkeiten, welche mit dem DriveLock Operations Center (DOC) umgesetzt werden. Hiermit werden unter anderem kundenspezifische Richtlinien erstellt und angepasst, Whitelists gepflegt sowie Logs analysiert. Anfallende Anfragen bezüglich der Schnittstellenverwaltung des HessenPCs werden in Ticketform (Remedy) erfasst und sollen von der Betriebsunterstützung bearbeitet werden. Während der Servicezeiten soll die Erreichbarkeit für alle Anliegen und Fragen der hessischen Dienststellen gewährleistet werden. Ein Schwerpunkt dieser Tätigkeit liegt in der Fehleranalyse und Behebung. Diese erfolgt bei Bedarf in Abstimmung mit dem Kunden. Soweit es für den Prozess erforderlich ist, umfasst die Tätigkeit auch das

Changemanagement. Hierunter fallen sowohl die Erstellung als auch die Bearbeitung von Changes. Es stehen wiederkehrende Tests nach den monatlichen Windows-Updates an. Zusätzlich werden Abnahme-Tests nach Updates der Anwendung DriveLock durchgeführt. Abschließend erfolgt die Erstellung und Pflege technischer Konzepte, Dokumentationen und Betriebshandbücher, um den reibungslosen Betrieb sicherzustellen und die Prozesse klar zu strukturieren. Anforderungen an die Umsetzung Sollten Folgeprodukte eingesetzt werden, die über die gleiche oder erweiterte Funktionalitäten verfügen, aber unter anderem Namen vertrieben werden, so wird die erforderliche Expertise auch in Bezug auf die Dienstleistung des Betriebs mit dem Nachfolgeprodukt erwartet. Aufgrund der Einstufung der HZD als zentrale Einrichtung des Landes Hessen und im speziellen des Betriebs der hochgradig sicherheitsrelevanten Polizei-Verfahren, müssen sich die eingesetzten Personen einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung (Ü2), auf der Basis des Hessischen Sicherheitsüberprüfungs- und Verschlusssachengesetzes (HSÜVG), unterziehen. Gefordertes Profil Zur Leistungserfüllung müssen die Fachkräfte über nachfolgende Grundkompetenzen verfügen. Berufserfahrung: • Mindestens 2 Jahre Erfahrung mit einem mandantenfähigen Schnittstellen-management-Tool • Mindestens 2 Jahre Erfahrung mit AD-Gruppen- und Benutzerverwaltung • Erfahrungen in Betriebsprozessen nach ITIL-ITSM, technisch unterstützt durch ein entsprechendes Ticket- und Change-Management-System (z.B. BMC Remedy) • Erfahrungen in der Erstellung und Pflege technischer Konzepte, Dokumentationen und Betriebshandbücher • Mindestens 2 Jahre Erfahrung im Bereich Administration der aktuellen Windows Server-Versionen • Mindestens 2 Jahre Erfahrung im Bereich Administration der aktuellen SQL Server-Versionen • Erfahrung mit virtuellen Ressourcen-Verwaltung ab Server 2019 • Mindestens 1 Jahr Powershell-Kenntnisse • Erfahrung mit Durchführen und Dokumentieren von Tests Die genannten Erfahrungen dürfen nicht älter als 3 Jahre (Stichtag = Angebotsfrist) sein.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige automatische Verlängerung um jeweils ein Jahr.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 619 200,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 943 040,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 1.943.040,00 EUR (netto) bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet diese Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Senior Supportmitarbeiter Betrieb

Beschreibung: HessenPortControl dient als BSI-konformes Standardprodukt der HZD der Absicherung und Überwachung von USB-Schnittstellen an den Arbeitsplatzrechnern als Basiskomponente des HessenPCs (Standard-Client). Dazu verhindert es unbefugte

Verwendungen von mobilen Endgeräten und schützt damit Arbeitsplatzsysteme vor unkontrolliertem Verlust oder Abfluss von Daten und ermöglicht die zentrale Verwaltung von den im Land Hessen zur Nutzung freigegebenen mobilen Endgeräten. Die Tätigkeit des Senior Betriebsmitarbeiters umfasst die Verantwortung für den 3rd-Level-Support einschließlich der Installation und Aktualisierung der Anwendung sowie der umfassenden Systemadministration. Aufgrund der Erfahrung mit Firewall-Konfigurationen und der Fähigkeit Skripte in SQL und PowerShell zu erstellen, spielt der Senior-Betriebsmitarbeiter eine entscheidende Rolle in der Systempflege und -optimierung. Eine enge Zusammenarbeit mit anderen Bereichen, wie der Virtualisierung, Datenbankverwaltung und weiteren Infrastrukturabteilungen, ist notwendig, um den reibungslosen Betrieb der Systeme sicherzustellen. In der Kommunikation mit dem Hersteller übernimmt der Senior Betriebsmitarbeiter die Funktion des Single Point of Contact (SPOC). Zu den weiteren Kenntnissen und Aufgaben gehört die Arbeit mit Active Directory-Benutzerkonten, inklusive von AD Forest and Trust sowie die Betreuung von .NET-Anwendungen. Der Senior Betriebsmitarbeiter unterstützt die Betriebsleitung bei technischen Fragestellungen, zum Beispiel im Bereich Penetrationstests und Sicherheitskonzepte. Die Position umfasst zudem die technische Prüfung und Unterstützung bei der Erstellung sowie Pflege technischer Konzepte, Dokumentationen und Betriebshandbücher. Kundenanforderungen werden fachlich geprüft und abgenommen. Notwendige Einstellungen, wie z.B. Netz- und AD-Konfigurationen, werden auf ihre Korrektheit überprüft. Die Ressourcenplanung für zusätzliche Aufgaben erfolgt gemäß der Priorisierung durch den Kunden. Zudem fungiert der Senior Betriebsmitarbeiter als Eskalationsstufe für den Second-Level-Support und übernimmt in diesem Zusammenhang die Verantwortung für komplexe und dringende Problemfälle. Anforderungen an die Umsetzung Sollten Folgeprodukte eingesetzt werden, die über die gleiche oder erweiterte Funktionalitäten verfügen, aber unter anderem Namen vertrieben werden, so wird die erforderliche Expertise auch in Bezug auf die Unterstützungsleistung des Betriebs mit dem Nachfolgeprodukt erwartet. Aufgrund der Einstufung der HZD als zentrale Einrichtung des Landes Hessen und im speziellen des Betriebs der hochgradig sicherheitsrelevanten Polizei-Verfahren, müssen sich die eingesetzten Personen einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung (Ü2), auf der Basis des Hessischen Sicherheitsüberprüfungs- und Verschlusssachengesetzes (HSÜVG), unterziehen. Gefordertes Profil Zur Leistungserfüllung müssen die Fachkräfte über nachfolgende Grundkompetenzen verfügen. Berufserfahrung: • Mindestens 5 Jahre Erfahrung mit einem mandantenfähigen Schnittstellenmanagement-Tool • Mindestens 5 Jahre vertiefte Erfahrung mit AD-Gruppen- und Benutzerverwaltung, inkl. AD Forst and Trust • Mindestens 5 Jahre Erfahrung im Bereich Skripting - SQL und PowerShell • Mindestens 5 Jahre Erfahrung mit Datenbanken • Mindestens 5 Jahre Erfahrung im Bereich Administration der aktuellen Windows Server-Versionen • Mindestens 5 Jahre Erfahrungen im Bereich Administration der aktuellen SQL Server-Versionen • Erfahrung bei der Ressourcenplanung für zusätzliche Aufgaben gem. Priorisierung des Kunden • Erfahrung mit Koordination der teaminternen Aufgaben Die genannten Erfahrungen dürfen nicht älter als 3 Jahre (Stichtag = Angebotsfrist) sein.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige automatische Verlängerung um jeweils ein Jahr.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 660 800,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 392 960,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 4.392.960,00 EUR (netto) bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet diese Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der

Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Betriebsleitungsunterstützung im IT-Sicherheitsumfeld

Beschreibung: HessenPortControl dient als BSI-konformes Standardprodukt der HZD der Absicherung und Überwachung von USB-Schnittstellen an den Arbeitsplatzrechnern als Basiskomponente des HessenPCs (Standard-Client). Dazu verhindert es unbefugte Verwendungen von mobilen Endgeräten und schützt damit Arbeitsplatzsysteme vor unkontrolliertem Verlust oder Abfluss von Daten und ermöglicht die zentrale Verwaltung von den im Land Hessen zur Nutzung freigegebenen mobilen Endgeräten. Vor dem Hintergrund der Umsetzung des Fachverfahrens HessenPortControl bedarf es Unterstützungsleistungen der Betriebsleitung. Im Wesentlichen umfasst dies die Kommunikation mit Kunden und Unterstützungsleistungen hinsichtlich des Fachverfahrens. Daneben fallen hierunter auch organisatorische und planerische Supportleistungen bezüglich des Schnittstellenmanagements. Die Kundenbetreuung soll sich maßgeblich auf fundierte Prozesse stützen, in denen die Kundenbedürfnisse erkannt und angemessen berücksichtigt werden. Hierzu soll eine vollumfängliche Betreuung, das Informieren bei Rollouts von Erneuerungen und Änderungen des Fachverfahrens und Angebotserstellungen umfassen. Wobei ein proaktiver Austausch bei Unklarheiten und Fragen vorausgesetzt wird. Darüber hinaus soll auch der Kontakt mit dem internen Kundenmanagement der verschiedenen hessischen Dienststellen unterhalten werden. Die Unterstützungsleistung in Hinsicht auf das Fachverfahren soll insbesondere die Entwicklung, Überprüfung und Durchführung von Test-Fällen beinhalten. Hierunter sollen auch die Tätigkeiten im Incident- und Changemanagement und ein Qualitäts- sowie das Prozessmanagement fallen. Dies kann sich in Unterstützungsleistungen bei technischen Fragestellungen für Pentests, Sicherheitskonzepten u.ä. ausprägen. Darüber hinaus soll die Tätigkeit auch die sich anschließenden Dokumentationspflichten umfassen. Daneben werden auch organisatorische und planerische Supportleistungen bezüglich des Schnittstellenmanagements gefordert. Darunter ist die Unterstützung bei der Einführung beziehungsweise bei der Änderung des bestehenden IT-Sicherheitsprodukts zu fassen, wobei dies die Analyse, das Erstellen und Prüfen sowie die Dokumentation von Prozessbeschreibungen sowie von technischen Konzepten einschließt. Anforderungen an die Umsetzung Mit Bezug auf die in Ziffer 5.4.1 der Leistungsbeschreibung beschriebenen Aufgaben setzt die HZD den Einsatz von mindestens zwei Personen für die Betriebsleitungsunterstützung im IT-Sicherheitsumfeld für das Fachverfahren HessenPortControl voraus. Sollten Folgeprodukte eingesetzt werden, die über die gleiche oder erweiterte Funktionalitäten verfügen, aber unter anderem Namen vertrieben werden, so wird die erforderliche Expertise auch in Bezug auf die Unterstützungsleistung des Betriebs mit dem Nachfolgeprodukt erwartet. Aufgrund der Einstufung der HZD als zentrale Einrichtung des Landes Hessen und im speziellen des Betriebs der hochgradig sicherheitsrelevanten Polizei-Verfahren, müssen sich die eingesetzten Personen einer erweiterten

Sicherheitsüberprüfung (Ü2), auf der Basis des Hessischen Sicherheitsüberprüfungs- und Verschlussengesetzes (HSÜVG), unterziehen. Gefordertes Profil Zur Leistungserfüllung müssen die Fachkräfte über nachfolgende Grundkompetenzen verfügen. Berufserfahrung: • Erfahrung im Umgang/Rollout mit einem IT-Sicherheitsprodukt • Erfahrung mit einem mandantenfähigen Schnittstellenmanagement-Tool • Erfahrung mit Ansprache und Betreuung von diversen Kundentypen im öffentlichen Dienst • Erfahrung mit Anforderungsanalysen • Erfahrung bezüglich Analyse, Beschreibungen, Controlling und Dokumentation von Prozessen • Erfahrung mit Erstellung, Fortschreiben und Prüfen von Konzepten sowie deren Dokumentation • Erfahrung in Angebotserstellungen (auch im öffentlichen Dienst) • Erfahrung im Projektmanagement sowie in zugehörigen Projektmanagement- und Prozessdokumentations-Tools (Visio und MSProjekt im Einsatz) • Erfahrung im Test-Management: Test-Fälle mit dem Betriebsteam entwickeln, überprüfen, durchführen und dokumentieren • Erfahrung im Incident- und Changemanagement Die genannten Erfahrungen dürfen nicht älter als 3 Jahre (Stichtag = Angebotsfrist) sein.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige automatische Verlängerung um jeweils ein Jahr.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 689 600,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 027 520,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen aus der Rahmenvereinbarung können bis zu einem Höchstwert von 2.027.520,00 EUR (netto) bei einer maximalen Laufzeit von 48 Monaten abgerufen werden. Ist dieser Höchstwert erreicht, endet diese Rahmenvereinbarung, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1.der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4.mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

6. Ergebnisse

Höchstwert der Rahmenvereinbarungen in dieser Bekanntmachung: 8 363 520,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 943 040,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: pico engineering GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Losen oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum des Vertragsabschlusses: 28/04/2025

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 392 960,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner**Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: pico engineering GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0002

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0002

Datum des Vertragsabschlusses: 28/04/2025

6.1.4. Statistische Informationen**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0003

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 027 520,00 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Swiss IT Security Deutschland GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0003

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0003

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0003

Datum des Vertragsabschlusses: 28/04/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Registrierungsnummer: 06-25153000-14

Postanschrift: Mainzer Straße 29

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65185

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@hzd.hessen.de

Telefon: +49 611340-0

Fax: +49 611340-1150

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE812056745

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151 126603

Fax: +49 611 327648534

Internetadresse: <https://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: pico engineering GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: DE252295857

Postanschrift: Hannoversche Str. 99

Stadt: Isernhagen

Postleitzahl: 30916

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@pico-engineering.de

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Gewinner dieser Lose: LOT-0001, LOT-0002

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Swiss IT Security Deutschland GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: DE195737861

Postanschrift: Konrad-Adenauer-Ring 33

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65187

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@sits-d.de

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Gewinner dieser Lose: LOT-0003

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 72ab0edc-e801-4d93-8576-b57783b7ae32 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/05/2025 07:44:47 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 323308-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 96/2025

Datum der Veröffentlichung: 20/05/2025